

4. November 2024  
1 von 1

**Vorlage Nr. 101.19.1297**

## **Finanzierung der Jahresmiete des Henschel-Museums**

### **Antrag**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, das Henschel-Museum bei der Finanzierung ihrer Jahresmiete von 36.000 Euro zu unterstützen. Die 36.000 Euro sollen überplanmäßig aus dem Teilergebnishaushalt Produkt 11103 Repräsentationen Nr.13, entnommen werden.

### **Begründung:**

Das Henschel-Museum wird von Ehrenamtlichen mit viel Herzblut geführt und finanziert sich ohne öffentliche Mittel nur aus Eigen- und Drittmitteln. Dabei stellt das Museum nicht nur das Lebenswerk einer Kasseler Großindustriellenfamilie, sondern damit auch ein Stück Kasseler Geschichte aus, denn mit vielen Erfindungen war die Familie Henschel ihrer Zeit voraus. Über die Exponate hinaus pflegt das Museum auch von Ehrenamtlichen getragen ein Archiv mit vielen weiteren Dokumenten. Die bisherige Miete wurde vom Verein übernommen. Die angestiegenen Kosten ab 2025 übersteigen jedoch die zur Verfügung stehenden Mittel. Andere Räumlichkeiten sind derzeit nicht in Aussicht und es wäre auch nicht zu erwarten, dass diese günstiger wären. Der angepasste neue Mietpreis ist angemessen.

Berichtersteller/-in:                      Stadtverordnete Ramona Kopec

gez. Anke Bergmann  
Fraktionsvorsitzende